



1 = 0r
 2 = 0r
 10 = 0r
 23 = 0r
 97 = 0r



1. Schütze / Heimr. Carl / gratulation zu
zu Christian Friedrich zu Stolberg
gebürtig 1746.
2. Wigand / Carl Chr. / Jurg. Liefen.
3. Eberhard / Joh. Petri. / Jurg. Liefen.
4. Jacobi / Christoph. Gottfr. / gratulation
zu zu H. C. zu Stolberg zu Büßtag
1749.
5. Hansen / Ludew. / gratulation zu König
Friderich V. in Dänemark gebürtig
1749.
6. a. gratulation zu der Roeveriffen
fferverbindung, 1742.
6. b. Wigand / Carl Chr. / gratulation zu
der Waitziffen feuffzeit. 1747.
7. Gottsched / Joh. Christoph. / Jurg. Liefen.
8. Bänerodt / C. S. f. / gratulation zu der
Rückriffen verffligung. 1747.
9. Herr / Joh. Dan. Gottl. / gratulation zu
zu Wilhelms feuffzeit. 1748.
10. Pappé / Justi. Joseph. / Jurg. Liefen.



Bey
 der **Hohen Vermählung**
 Des Durchlauchtig-Hochgebornen Fürsten und
 Herrn,

Herrn Carl/

Erb-Prinzen von Carolath-Beuthen, des S.
 Röm. Reichs Grafen von Schönauß, Herrn auf Amtitz,
 Stargardt, Dobern, Mellendorf, Schlaupis, Weitsch,
 Earne, Padligar, Osteris und
 Gersdorf,

Sr. Königl. Majest. in Preussen hochbestalten
 General-Major von der Cavallerie,

mit
 Der Durchlauchtigsten Fürstin und Frau,
Frauen

Johannen Wilhelminen

Gebornen Fürstin zu Anhalt,

Herzogin zu Sachsen, Engern und Westphalen,
 Gräfin zu Ascanien, Frauen zu Bernburg und
 Zerbst &c. &c.

welche den 17. Decembr. auf dem Hochfürstlichen Residenz-Schloß
 zu Cöthen hoch erfreut vollzogen wurde,

wolle
 seine unterthänigste Gratulationen in Ehrfurchts voller
 Freude abkatten

Christian Gottlieb Höfer,

Pastor zu Wädegast

Cöthen, gedruckt bey Johann Christoph Schöndorfen, Buchh. Buchdr.



o, Gottesfurcht und hoher Stand
Kan allzeit wohl besammten sehen;
In einem fürstlichen Gewand
Kan auch die echte Tugend gehen.
Selbst Purpur, Scepter, Thron und Kron
Und redliche Religion
Kan man in einem Band mit Lust gepaaret sehen.

Die Hobeit sieht der Frömmigkeit
Und wahrer Demuth nicht entgegen;
Obgleich viel kluge dieser Zeit
Sie beyde ganz zu trennen pflegen,
Und glauben, daß der Grossen Ehr
Fast nichts so sehr zuwider wär,
Als wahre Gottesfurcht in ihrer Brust zu hegen.

O nein! dis ist ein falscher Bahn,
Ein schlüpfrig Eiß, darauf man gleiten,
In selbst der Hobeit schaden kan
Und ihr den Untergang bereiten:
Dis ist ein unerwießer Schluß,
Des man sich billig schämen muß,
Will man die Wahrheit nicht mit aller Macht be-
streiten.

Nichts hebt die Hobeit mehr empor,
Nichts kan Monarchen mehr erhöhen,
Nichts zieht ihr Ansehn mehr hervor,
Als in dem Schmuck der Tugend gehen;
Dis giebt den Kronen vollen Glanz;
Dis ist der schönste Fürstienkrantz,
Wo man die Gottesfurcht stets sieht zur Seiten
sehen.

Was ist doch aller Fürstenpracht?
Ja was sind selbstnen Käyferkronen?
Was Purpur? Ansehn? Menschenmacht?
Was Herrlichkeit? was Königssthronen?
Vergänglich, kurz, sie stiehn geschwind,
Weil auch der raube Todeswind
Der hohen Cedern Pracht nie pfleget zu verschonen.

Nur wahre Frömmigkeit allein
Macht selbst die Hoheit unvergänglich,
Sie schmücket Fürsten ungemeyn,
Beglücket sie so überschwänglich,
Daß, wenn auch Zeit und Welt vergeht,
Ihr Wohlseyn dennoch vest besteht;
Des Himmels Herrlichkeit macht sie GOTT selbst
empfänglich.

Da jauchzen sie in Lust und Freud,
Da prangen sie in ewgen Kronen,
Da störet sie kein Schmers noch Leid,
Da sitzen sie auf güldnen Thronen,
Sie sind den Engeln GOTTes gleich,
Sie erben ein unendlich Reich,
Wo sie in stolzer Ruh, in Friedensschlössern wohnen.

Jedoch weil hier in dieser Zeit
Auch Hoheit nicht von Noth und Leiden,
Von Sorg und Unruh ist befreyt,
Die Cron und Purpur stets begleiten:
So kan die Gottesfurcht gewiß
In aller solchen Kümmerisß
Alleine süßen Trost im Ueberfluß bereiten.

O ja! wenn sich der Hohen Herg
Mit IESU Glaubens voll verbindet,
Dann weicht der Kummer volle Schmers,
Und Unruh, Sorg und Furcht verschwindet;
Dann sucht ihr edler Sinn nichts mehr
Als ihres grossen Königs Ehr,
Darin ihr hoher Geist die rechte Ruhe findet.

Dann leben sie erst recht beglücket,
Dis macht sie tapfer, klug und munter,
Da wird kein Unterthan gedrückt,
Da liegt der Schmeichler Bosheit unter,

Da blüht der Länder Wohlergehn,
Da kan der Kirchen Flor bestehn,
Da steigt der Hoheit Glanz der gangen Welt zum
Wunder.

Durchlauchtigste, EZE sind gewiß
Von dieser Wahrheit überzeuget,
Weil ohngeacht der Hindernis,
Ihr Hers sich dennoch darzu neiget:
Dis wird auch Ihren Glanz erhöhn;
EZE werden ewiglich bestehn,
Wenn sich stets Gottes fürcht in Ihrer Hoheit zeiget.

So lebe denn, **Durchlauchtigst Paar**,
Beglückt, vergnügt, in Wohlergeben
Durch lange Zeit, durch viele Jahr.
Soll Cöthen Dich nicht länger sehen,
Durchlauchtigst Ebeure Fürsten - Braut,
Die man mit Ehrfurchtslust anschaut?
Jedoch des Höchsten Rath und Wille muß geschehen.

Ein Hoher Prinz begleitet **DICH**,
Mit **DEW** Du heute bist vermählet,
Ein tapfrer Prinz, der Klugheit sich
Und wahre Tugend auserwehlet.
Drum siehst auch Unser Fürst August,
Und Unfre Fürstin heut mit Lust,
Das ganze Fürsten - Haus die Freude nicht
verhehlet.

Der Herr aus Zion kröne **DICH**,
Durchlauchtigst Paar mit Glück und Segen;
Er leite **DICH** recht väterlich,
Beschütze **DICH** auf Deinen Wegen
Vor allen Unfall iederzeit:
So jauchzt ein frohes Cöthen heut,
Und auch ein freuer Knecht in Ehrfurcht Dir ent-
gegen.



78 M 348

ULB Halle
003 901 70X

3



D

Sb.

Nr. 4, 25a, 27a, 96, 98 + 101
und 45

Rehn ✓

23



Ben
 der hohen Vermählung
 Des Durchlauchtig-Hochgeborenen Fürsten und
 Herrn,

Herrn Carl/

Erb-Prinzen von Sarolath-Beuthen, des S.
 Röm. Reichs Grafen von Schönau, Herrn auf Amtitz,
 Stargardt, Dobern, Mellendorf, Schlaupitz, Beitsch,
 Earne, Padligar, Osteritz und
 Gersdorf,

Er. Königl. Majest. in Preussen hochbestalten
 General-Major von der Cavallerie,

mit
 Der Durchlauchtigsten Fürstin und Frau,
Frauen

Johannen Wilhelminen

Gebornen Fürstin zu Anhalt,
 Herzogin zu Sachsen, Engern und Westphalen,
 Gräfin zu Ansbach, Frauen zu Bernburg und
 Zerbst zc. zc.

welche den 17. Decembr. auf dem Hochfürstlichen Residenz-Schloß
 zu Cöthen hochehrentlich vollzogen wurde,

wolte
 seine unterthänigste Gratulation in Ehrfurchts voller
 Freude abkanten

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black